

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 63 (1976)  
**Heft:** 7/8: Lernen - Erkennen = Apprendre - reconnaître

**Artikel:** Neubauten der Seminar Biel : Staatliches Seminar Biel = Ecole normale de Bienne : Architekt Alain G. Tschumi  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-48612>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Neubauten der Seminare Biel

Staatliches Seminar Biel – Ecole normale de Bienne

**Bauherr:** Kanton Bern

**Architekt:** Alain G. Tschumi  
BSA/SIA, Biel; Mitarbeiter: Pierre Benoit

**Örtliche Bauführung:** Kantonaes Hochbauamt Bern

**Ingenieure:** Schaffner & Dr. Mathys SIA, Biel

**Gartenarbeiten:** A. Kiener BSG, Stadtgärtner, Biel

**Künstlerischer Berater:** Maurice Ziegler, Zürich

**Künstlerische Gestaltung:** Franz Egenschwiler und Berner Arbeitsgemeinschaft 1973–1975

**Fotos:** Pierre Benoit, Magglingen

## Situation

Das Grundstück zur Erstellung der Neubauten für die Seminare Biel liegt östlich der Primarschule Linde in einer schönen Waldlichtung. Für das Bauvolumen von 110 450 m<sup>3</sup> reichte die vorgesehene Freifläche nicht aus, so dass eine Rodung des Waldes von 14 000 m<sup>2</sup> unumgänglich war. Soweit es das Projekt zuließ, wurden schöne und grosse Räume nahe der Gebäude und im Innenhof stehengelassen, um der ganzen Anlage einen parkähnlichen Charakter zu geben.

## Raumprogramm und Konzeption

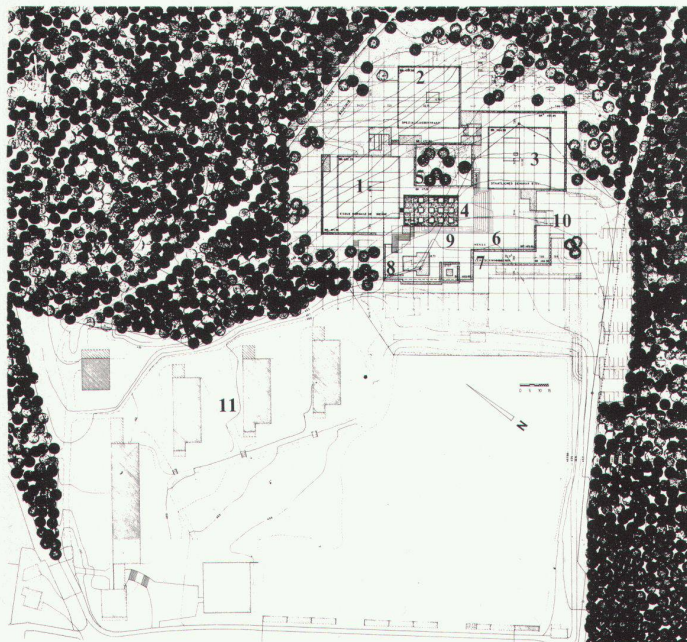
Die topographische Lage des Grund-

stückes und der Umgebung verlangte nach einer unauffälligen und leicht anmutenden Überbauung, wobei angestrebt wurde, den Park- und Waldcharakter zu erhalten. Das umfangreiche Raumprogramm bedingte eine Konzentration der Bauten, um auf dem knappen Areal ausreichende Pausen- und Sportplätze gestalten zu können. Die konzentrierte Anlage wurde durch die dichte Anordnung einer grossen Anzahl Räume unter einem Hochplateau, dessen Dach als Pausenplatz benutzt wird, erzielt. Unter der Plattform sind im Niveau 1 die in drei Turnhallen unterteilbare Sporthalle, ein Kraftraum, das Lehrschwimmbecken mit Nebenräumen, die Heiz-, Elektro-, Sanitär- und Lüftungszentralen, die Öltanks sowie die Einstellhalle für Motorfahräder verteilt. Der Haupteingang befindet sich auf Niveau 2 südlich der Anlage. Von dort aus ist es möglich, über eine Treppe auf die Plattform zu gelangen, um alle Eingangshallen der Aufbauten direkt zu erreichen. Die ebenerdige Haupthalle erlaubt den Zugang zum Foyer, zur Aula für 350 und zur Mensa für 260 Personen. Ein interner Korridor erschliesst im Bereich des Staatlichen Seminars 2 Singäle, 3 Musikzimmer, 1 Orgelraum, 1 Musiklaboratorium, 19 Musikübungslokojen, 1 Zeichen-, 1 Modelliersaal, 1 Werkraum sowie die dazugehörigen Vorbereitungs-, Maschinen- und Materialräume, Abwärts- und Hilfsabwärtswohnung. Im Bereiche der

Ecole normale werden 1 Gesangzimmer, 3 Musiklehrzimmer, 1 Orgelraum, 8 Musikübungslokojen, je ein Modellier- und Zeichensaal, Holz-, Metall- und Lehrerwerkstatt und im

Sektor der Spezialklassen Theoriesaal und Küche für die Hauswirtschaft erschlossen.

Über der Plattform erheben sich drei Baukörper: einer für jedes Seminar



## Situation

- 1 Ecole normale de Bienne
- 2 Spezialklassentrakt
- 3 Staatliches Seminar Biel

- 4 Aula
- 5 Innenhof (Gestaltung: Hans Kunz)
- 6 Mensa (im Sockelgeschoss)
- 7 Lehrschwimmbecken (im Sockelgeschoss)

- 8 Turnhallen (im Sockelgeschoss)
- 9 Terrassenanlage (Gestaltung: «Berner Arbeitsgemeinschaft»)
- 10 Haupteingang
- 11 Schulanlage Linde





und einer für die Spezialklassen. Auf den Obergeschossen der beiden schul-eigenen Baukörper sind 16 Fachklas-sen, 2 Methodiksäle, 1 Grossraum für die Vermittlung von Grundinforma-tion, 16 Gruppenarbeitsräume, 2 Bi-bliotheken, Aufenthalts-, Arbeits- und Garderobenräume für die Schüler so-wie beide Verwaltungen verteilt. Im Spezialklassentrakt befinden sich Hör-säle, Labors, Praktikums-, Demonstra-

tions-, Sammlungs-, Material- und Vorbereitungsräume für Biologie, Chemie, Physik und Geographie sowie 2 Handarbeitszimmer, 2 Fotolabors, 1 Sprachlabor und das audiovisuelle Zentrum. Der Planung zugrunde liegt ein Rastermuster von  $6 \times 131$  cm. Das Mass ergab sich aus der Klasseneinheit von  $60 \text{ m}^2$  ( $7,86 \times 7,86 \text{ m}$  Achsmass) und Unterteilungen der Einheit in beide Richtungen. Der Raster ist durch

die ganze Anlage konsequent geführt worden. Ausser den Stützen, Treppen und Installationskernen sind sämtliche Bauteile in den drei Baukörpern de-montierbar. Die Flexibilität in den Sockelgeschossen ist weitgehend redu-ziert, da die meisten Räume durch ihre Funktionen, Formen, Installationen oder anderer Gründe wegen weniger veränderbar sind und eher einen per-manenten Charakter aufweisen. Neben

den Verkehrsflächen sind Zonen für den Aufenthalt, für Gruppen- und in-dividuelle Tätigkeiten, Diskussionen und Ausstellungen vorgesehen. Durch einfaches Versetzen der Trennwände können diese Flächen für didaktische Zwecke umfunktioniert werden.

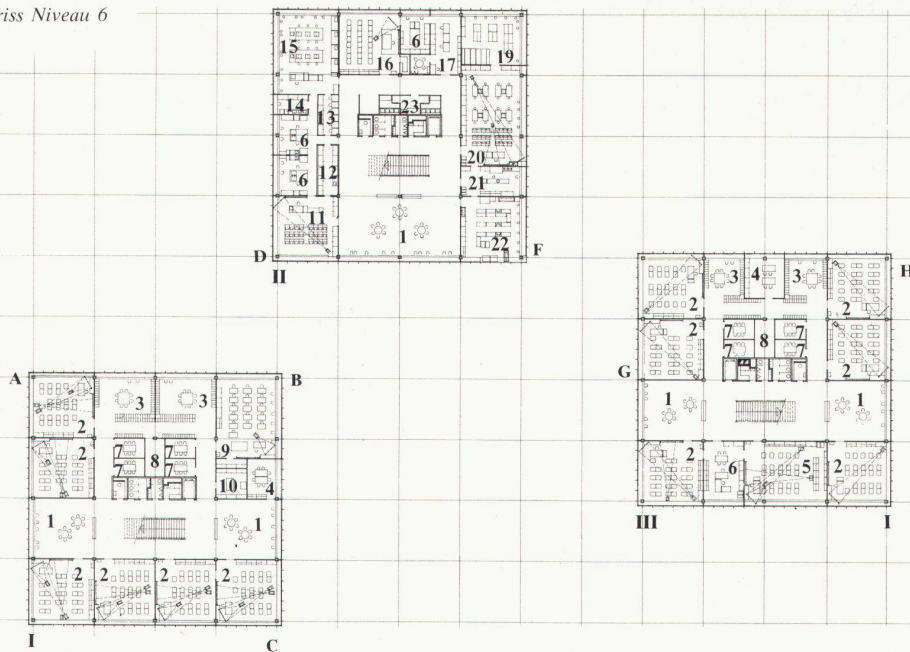
#### Konstruktion und Einrichtungen

Die auf dem Terrain stehende Platt-





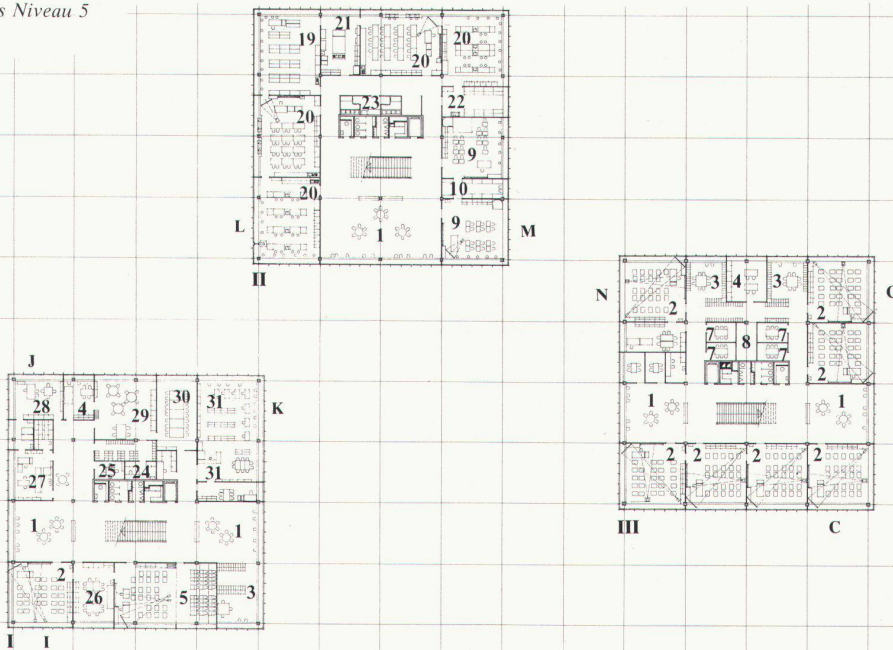
Grundriss Niveau 6



- I Ecole normale de Bienne
- II Spezialklassen
- III Staatliches Seminar Biel

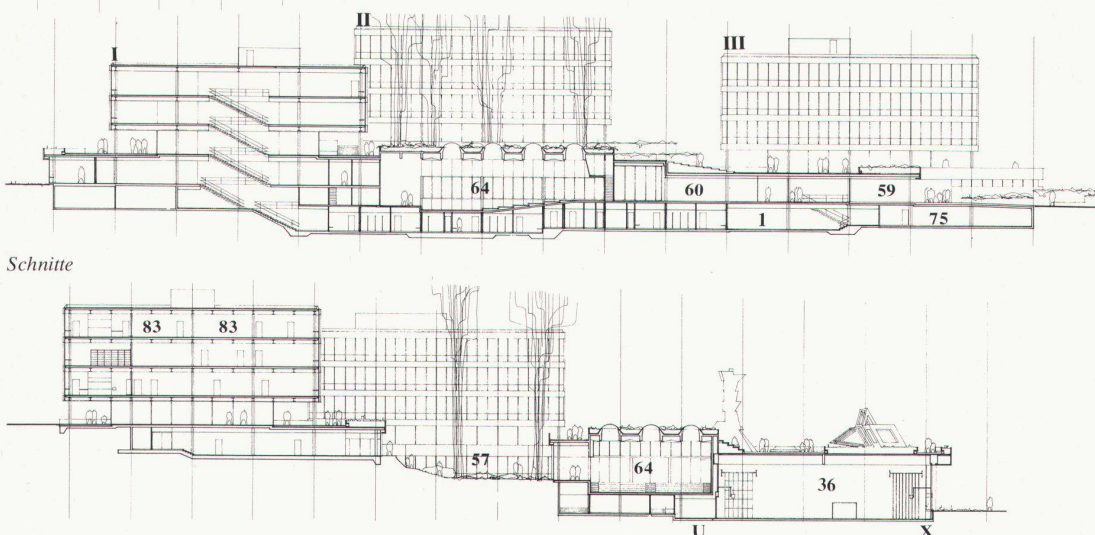
- A Mathematik
- B Handarbeiten
- C Sprachen
- D Chemie
- E Sprachlabor, Audiovisuelles Zentrum
- F Biologie Ecole normale
- G Allgemeiner Unterricht
- H Mathematik
- I Methodik
- J Administration
- K Bibliothek
- L Biologie Staatliches Seminar
- M Handarbeiten Staatliches Seminar
- N Geschichte
- O Grundinformation
- P Zeichnen
- Q Musik
- R Werken
- S Hauswirtschaft
- T Luftschutz
- U Aula
- V Abwart
- W Mensa
- X Turnhallen
- Y Lehrschwimmbecken

Grundriss Niveau 5



- 1 Halle, Pausenhalle
- 2 Unterrichtszimmer
- 3 Schüलगarderoben, Arbeitsplätze
- 4 Korrektorraum
- 5 Methodik
- 6 Vorbereitung
- 7 Gruppenarbeitsraum
- 8 Korpsmaterial
- 9 Handarbeit
- 10 Material
- 11 Chemie-Unterricht
- 12 Chemikalienraum
- 13 Waagraum
- 14 Waschraum
- 15 Chemie-Laboratorium
- 16 Sprachlabor
- 17 Audiovisuelles Zentrum
- 18 Tonstudio
- 19 Biologie-Sammlung
- 20 Biologie-Auditorium/-Praktikum
- 21 Biologie-Vorbereitung
- 22 Aquarienraum
- 23 Fotolabor
- 24 Vervielfältigung
- 25 Besprechung
- 26 Audiovisuelles, Regie/Vorbereitung
- 27 Sekretariat
- 28 Direktor
- 29 Lehrerzimmer
- 30 Konferenzraum
- 31 Bibliothek
- 32 Grossschulraum
- 33 Vorsteherin Kindergärtnerinnen
- 34 Administrator
- 35 Aufenthalt
- 36 Gedeckter Pausenplatz
- 37 Quellplastik
- 38 Baumruine
- 39 Beton-Messing-Kubus
- 40 Gerüstkuben
- 41 Schweizerkreuztreppe
- 42 Modellersaal
- 43 Zeichensaal
- 44 Orgelraum
- 45 Lehrzimmer Musik
- 46 Singsaal
- 47 Übungszelle
- 48 Lehrerwerkstatt
- 49 Metallwerkstatt

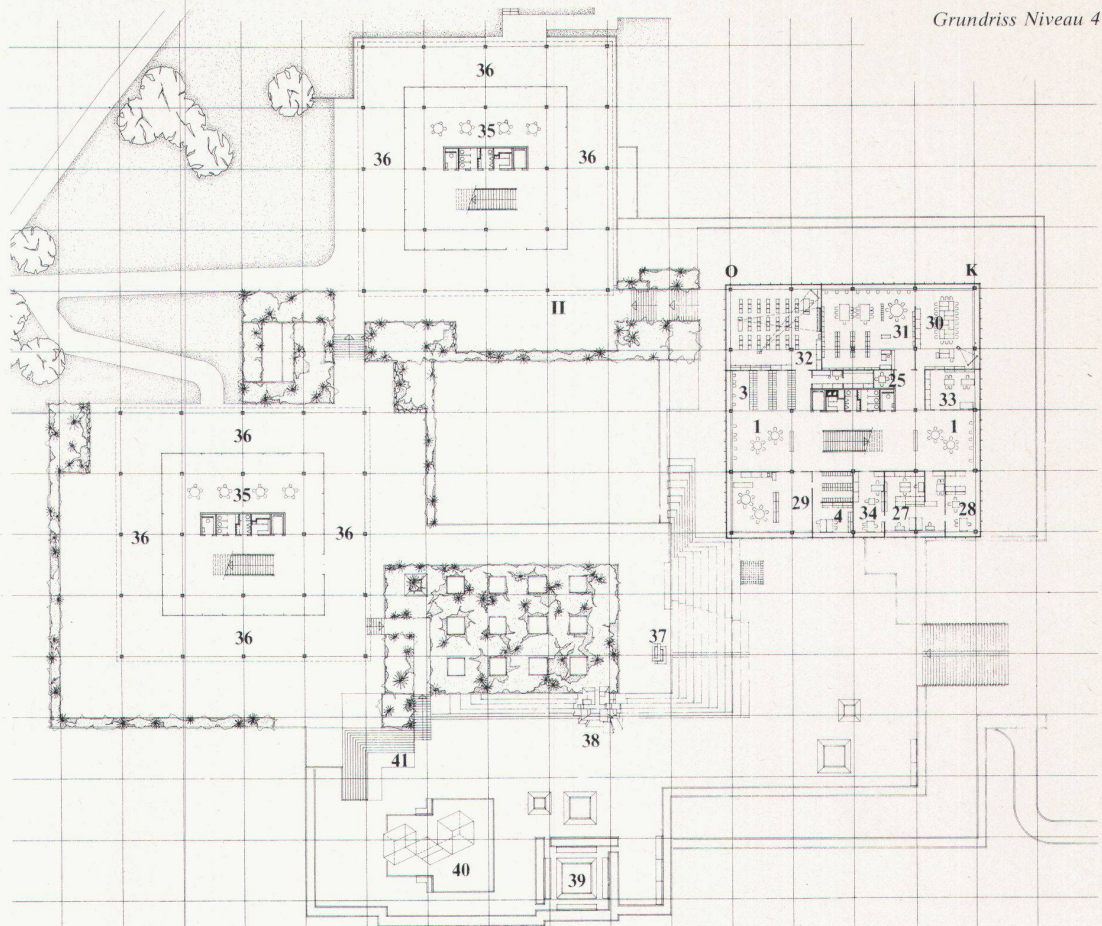
Schnitte



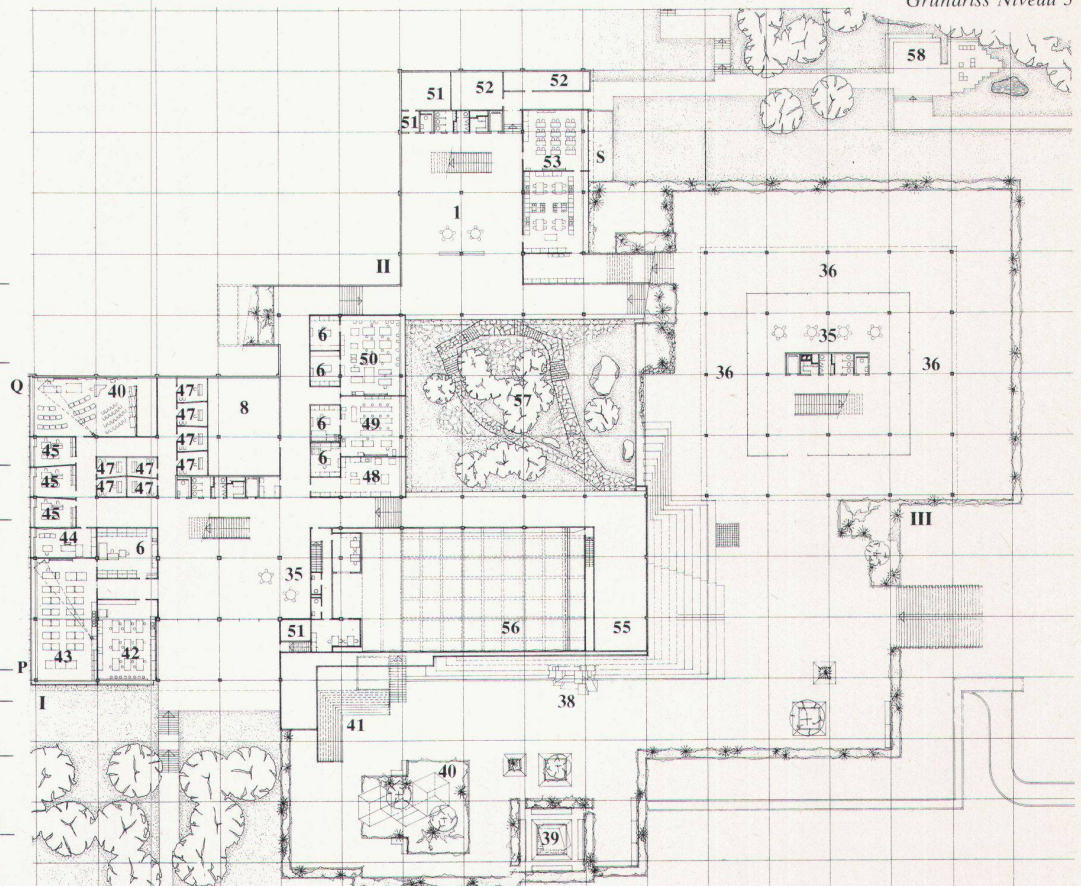


- 50 Holzwerkstatt
- 51 Installationsraum
- 52 Biologie, Gartenmaterial
- 53 Hauswirtschaft, Theorie
- 54 Schulküche
- 55 Luftraum Foyer
- 56 Luftraum Aula
- 57 Innenhof
- 58 Biologie, Garten
- 59 Hauptzugang
- 60 Foyer
- 61 Mensa
- 62 Office, Nebenräume
- 63 Garderoben
- 64 Aula
- 65 Luftschutzraum
- 66 Werkraum
- 67 Musikraum
- 68 Music laboratory
- 69 Abwart- und Dienstwohnung
- 70 Luftraum Turnhallen
- 71 Zugang Sportbereich
- 72 Lehrschwimmbecken
- 73 Garderoben, Duschen, Sanitätsraum
- 74 Lehrer
- 75 Fahrräder, Motorfahräder
- 76 Heizzentrale
- 77 Lüftungszentrale
- 78 Öltank
- 79 Invalidenrampe
- 80 Turnhalle
- 81 Geräteraum
- 82 Aussengeräteraum
- 83 Spezialklassen Physik, Geographie

Grundriss Niveau 4



Grundriss Niveau 3

**Daten**

Anlagekosten gemäss Bau- abrechnung	Fr. 36 200 000.-
Gebäudeko- sten gemäss Baubrech- nung	Fr. 29 000 000.-
Volumen nach SIA-Normen	m <sup>3</sup> 108 500
Preis pro Kubikmeter nach SIA-Nor- men (inklusive Beleuchtungs- körper	Fr. 267.-
Gesamtfläche	m <sup>2</sup> 21 500
Pädagogische Fläche	m <sup>2</sup> 11 765 (55%)
Einrichtungs- und Installa- tionsfläche	m <sup>2</sup> 4 665 (22%)
Verkehrs- fläche	m <sup>2</sup> 5 120 (23%)







